

EILANTRAG

Mark Jäckel
Kalkoffenstrasse 1
66113 Saarbrücken
Tel.: 0681 97058950
Fax: 0681 98578312
Mobil: 01577 8071000
eMail: mark.jaeckel@hotmail.com

Amtsgericht Saarbrücken
Nebenstelle Heidenkopferdell
Bertha-von-Suttner-Str. 2
66123 Saarbrücken

Aktenzeichen: 39 F 235/23 UG
39 F 239/23 SO
39 F 1/25 HK

Datum: 13.06.2025

Betreff: RÜCKNAHME SÄMTLICHER ANTRÄGE BEZGL. BEFANGENHEIT

Sehr geehrter Damen und Herren,

als Laie in fachfremden Bereichen, kann es vorkommen dass **mangelnde Erfahrung, schlichtes Unverständnis** oder **Fehlannahmen** einen oft über das eigentliche Ziel hinausschießen lassen – und im Ergebnis hätten Alternativen hier vielleicht mehr Erfolgsaussichten versprochen – anstatt Menschen zu verärgern die auch nur ihre Arbeit machen – selbst wenn das Ergebnis nicht nach meinen **persönlichen Vorstellungen** entspricht.

Ich unterlag der **laienhaften Fehlannahme**, dass das Stellen eines solchen Antrags an einem ordentlichen Gericht zur Folge hätte, dass ein Verfahren hinsichtlich aufgeführter Punkte erneut geprüft wird, zumal es hier um ein Kind geht, welchem ich persönlich eine bessere Behandlung gewünscht hätte, wie ich es bisher miterleben musste.

Heute weiss ich es besser und kann ganz reflektiert einräumen dass mein Antrag war auf **Missfallen und Unzufriedenheit** basierte und ein Verfahren verzögert – und auch das wusste ich nicht - eine Ehrverletzung des Richters darstellt. Hiervon möchte ich Abstand nehmen und erklären dass es zu keiner Zeit meine Absicht war Gefühle zu verletzen.

Dass **meine subjektive Empfindung** mich dazu bewog, so einen Antrag zu stellen ist nicht von der Hand zu weisen, den Schmerz den ich durchleide durch **Schuldumkehr** zu verarbeiten war falsch und unverzeihlich und ich entschuldige mich aufrichtig bei den Menschen des Gerichts, die dadurch arbeitstechnischem Mehraufwand und moralischen Grundsatzfragen

ausgesetzt wurden – der ohne meinen Antrag nie entstanden wäre – ich war in dem Glauben das Richtige zu tun und habe nicht oder vielleicht einfach zu viel nachgedacht.

Bitte ziehen Sie sämtliche meiner Befangenheitsanträge zurück, die als persönlichen Angriff gewertet werden können oder gar einen ehrverletzenden Charakter haben – ganz gleich der Art oder Inhalt oder Brisanz des jeweiligen Gesuches und /oder es ein Rechtsmittel in einem Verfahren an einem ordentlichen Gericht darstellt , restlos alle!

Nichts davon war jemals meine Absicht als ich vor Gericht ging um mein Baby zu schützen das können Sie mir glauben. Gerade als Mensch dem Ehre sehr wichtig ist, schockiert mich mein Verhalten zutiefst wenn es denn so war und ich werde es nicht so stehen lassen können dass man mir auch noch nachsagt Jemandens Ehre verletzt zu haben.

Also hier bitteschön, ich verzichte offiziell auf Rechtsmittel damit Herr Hellenthal weiterhin, wie immer ... ich weiss nicht wie ich das küren soll. Soll ich ein Knicks machen und Verbeugung? Eledigt.

Ich wünsche mit der Ehre viel Spass und hoffe sie bringt die Freude, die mir 7 Monate aus Trotz verwehrt wurde. Und trotzdem hat mein Sohn mir sowie seiner Mutter am Sonntag wieder etwas klar gemacht, er selbst verkörpert was ihr noch nicht zerstören konntet und korrigiert mit einem Satz das komplette Verfahren wie es aktuell geführt wird und bestätigt genau meine Vermutung dass er tatsächlich getäuscht wird von seiner Mutter auf meinen Verbleib und mein Junge, er hat ihr erklärt: Guck Mama das ist mein richtiger Papa!

Er erinnert sich an das Elternteil welches sich Wirklich sorgte, das Pflichten erfüllte ohne sich Gedanken über Rechte zu machen, die Pflichten des anderen Elternteils mit übernahm und zum Dank entrechtet wurde. Für Hellenthal: Das Band ist nach wie vor unzerstört, Das was Sie Erreichen haben war also völlig

Mir half dieser kurze Moment den Akku wieder voll zu machen, mein Junge hat seinen Papa noch lieb und fragt seine Mama ob er mich besuchen kann, Und sie muss zu ihrem eigenen Kind sagen „ich darf das nicht entscheiden“ weil sie mit dem Jugendamt irgendeinen Kuhhandel gemacht hat mich kriminalisieren zu müssen wenn ich in die Nähe komme.

Klassisch Sorgerecht Testsemester Unbedenklich. Ich frage gar nicht erst wer entscheidet es, eher was tut ihr meinem Jungen an damit er mich nicht mehr lieb hat und Jacqueline wieder zu Rainman der selektiven Anrufzeiten wird ...

Nach beinahe 3 Jahren Verfahrensverschleppung und 40 dokumentierten Abstürzen von der Kindesmutter ist es nicht in Worte zu fassen was in einem vorgeht, wenn man plötzlich sein Kind An dem Ort sieht, an dem die Gefahr am größten war und sein eigener Vater nichts davon weiß und gleichzeitig von dem Gericht dem er gegenüber immer aufrichtig, gesprächsbereit und vor allem lösungsorientiert war, trotzdem eiskalt belogen und getröstet wird über Monate

und dann kommt der Christmann um die Ecke und bezeugt in einem Satz gleich mehrere
Verfahrensfehler bis hin zur Rechtsbeugung und dennoch ist er hier mit mir - zumindest was
diesen Punkt heute angeht - einig:

Hellenthal Ist Unbefangen -

Nun erst mal feiern

Allen einen Happy Hellenthal-unbefangenheitsday

Mark Jäckel

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Jäckel'. The signature is stylized with a large, sweeping 'J' and a distinct 'M' at the beginning.